



Reglement für die Agility SSSC Schweizermeisterschaft

1. Grundsatz

Der Schweizerische Shetland Sheepdog Club SSSC führt eine Agility Schweizermeisterschaft (nachstehend als SM bezeichnet) durch. Die Wettbewerbe werden nach dem gültigen Agility Reglement der TKAMO der SKG durchgeführt und bewertet.

Die SM wird jährlich durchgeführt. Der Termin wird mit Rücksicht auf andere Veranstaltungen festgelegt. Die Durchführung der Veranstaltung kann einem Verein der SKG übertragen werden.

2. Zulassungsbestimmungen

Die Teilnahme an den SM Wettbewerben ist offen für alle reinrassigen Shelties mit oder ohne FCI-Stammbaum. Zum Zeitpunkt der SM müssen diese Hunde im Besitz einer gültigen Agilitylizenz sein. Diese Hunde werden nachstehend als SM-Hunde bezeichnet.

SM-Hunde müssen von Hundeführern geführt werden, die ihren festen Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein haben und Mitglied einer Lokalsektion oder eines Rasseclubs der SKG sind. Die Mitgliedschaft eines Hundeführers im SSSC ist erwünscht, aber nicht vorgeschrieben.

Die Anmeldung zur SM lautet auf das aufgeführte Team (Hund und Hundeführer); ein Wechsel des

Hundeführers ist nach dem ersten Qualifikationslauf nicht mehr möglich.

3. Modus

Die SM besteht aus zwei Qualifikationsläufen (1 Agility pro Klasse & 1 Jumping Klasse 1 und Kombi Klasse 2+3),

1 Open Kombi Klasse 1, 2 +3 für alle Nicht Final Teilnehmer.

und zwei Finalläufe (1 Agility & 1 Jumping).

Die Startreihenfolge ist zwingend einzuhalten.

Es werden folgende Titel vergeben:

Small Junior Agility Schweizermeister SSSC (Klasse 1)

Medium Junior Agility Schweizermeister SSSC (Klasse 1)

Small Agility Schweizermeister SSSC (Klasse 2 & 3)

Medium Agility Schweizermeister SSSC (Klasse 2 & 3)

3.1. Qualifikationsläufe

Pro Qualifikationslauf qualifizieren sich die ersten 20% der zum Lauf gestarteten SM-Hunde für den Final (es wird aufgerundet). Zusätzlich ist der amtierende Schweizermeister für den Final gesetzt, sofern er mindestens einen Qualifikationslauf bestreitet.

Qualifizieren sich ein oder mehrere Teams in den drei Qualifikationsläufen mehrmals für den Final, so hat dies ein Nachrücken der dahinter rangierten Teams zur Folge. Als erstes rückt das nächst platzierte Team aus dem Agility Qualifikationslauf nach, dann das nächst platzierte Team

aus dem Jumping Qualifikationslauf, usw., bis die für den Final vorgesehene Maximalzahl erreicht ist.

3.2. Finalläufe

Es werden zwei Finals à je 2 Läufe ausgetragen. Den "Junior Final" und den "Offiziellen Final". Die Parcours im "Junior Final" haben den Stärken der Klasse 1 zu entsprechen.

Im ersten Finallauf starten die Teams zuerst, die sich als letzte für den Final qualifiziert haben.

Im zweiten Finallauf wird in umgekehrter Reihenfolge der Rangliste des ersten Finallaufs gestartet.

Die beiden Finalläufe werden zur Ermittlung der Rangierungen durch Addition der Laufzeiten, der Parcoursfehler und der Zeitfehler in eine Gesamtrangliste umgerechnet. Für die Reihenfolge der Rangierung gilt:

1. kleinere Summe der Gesamtfehlerpunkte (Fehler im Parcours und Zeitfehler)
2. kleinere Summe der Parcoursfehler
3. kleinere Summe der Laufzeiten

Erzielen mehrere Teams jeweils die gleiche Summe für Gesamtfehlerpunkte, Parcoursfehler und Laufzeiten, so werden die Teams ex aequo klassiert.

Den Siegerteams werden die Titel zuerkannt:

Junior Agility Schweizermeister SSSC

Agility Schweizermeister SSSC

12. August 2015

Regina Erhart
Präsidentin SSSC